

Vorbereitung zur Arbeit im Pilgrim Studio

Aufnahme

Allgemein

Falls eine Vorproduktion vorhanden ist, gebt sie mir vorgängig, damit ich das aufzunehmende Material kennen lernen kann.

Bestimmt die Sounds Eurer Instrumente so weit wie möglich schon vor der Aufnahme so, wie Ihr sie auf der Aufnahme wollt.

Achtet auf Verschiedenartigkeit der Sounds. Formuliert auch Klangvorstellungen, die erst in der Aufnahme oder im Mischen festgelegt werden. Dazu gehört nicht zuletzt die Wahl von Studio-Effekten auf den einzelnen Instrumenten.

Für Aufnahmen mit Click ist eine Liste nötig, auf welcher folgendes aufgeführt ist:

- das Tempo jedes Stückes in BpM (Beats per Minute)
- die Länge jedes Stückes in Anzahl Takte
- bei Tempo- / Taktwechseln innerhalb eines Stückes: Anzahl Takte vom Anfang des Stückes bis zum Wechsel; neues Tempo bzw. neue Taktart; Art des Wechsels (z.B. „Allmähliche Erhöhung des Tempos von 120 BpM auf 140 BpM innerhalb von acht Takten“)

Falls Ihr bevorzugtes Equipment habt, das nicht im Pilgrim Studio vorhanden ist, bringt es mit.

Drums

Ein gut gestimmtes Kit, gegebenenfalls mit neuen Fellen, verbessert den Sound der Aufnahme massiv. Es wird nur aufgenommen was vorhanden ist...

Falls Ihr mit Click aufnehmen wollt: Übt das Spielen mit einem tickenden Kopfhörer an den Ohren! Es ist verheerend wenn der Schlagzeuger neben dem Click spielt, das dann irgendwann merkt und an unpassender Stelle korrigiert etc.

Bringt Wolldecken für die Bassdrum mit.

Gitarre / E-Gitarre und andere Saiteninstrumente

Neue Saiten sind ein Muss. Stahlsaiten sollten etwa drei Tage, Nylonsaiten etwa eine Woche vor dem Aufnahmetermin gewechselt werden. Soll die Aufnahme über einen Piezo-Tonabnehmer erfolgen sind eineinhalb Wochen ratsam, da der Klang sonst zu spitzig wird. Spielt regelmässig auf diesen neuen Saiten, damit die Stimmung am Aufnahmetermin stabil ist.

Es folgen Tips für E-Gitarre:

Nehmt Euer bevorzugtes Equipment mit! Entscheidet, welche Effekte Ihr bereits beim Spielen einsetzen wollt und welche erst im Mischvorgang. Es ist in den meisten Fällen sinnvoll, das E-Gitarren-Signal bereits mit den gewählten Effekten aufzunehmen – Stomp Box und Verstärker ergeben einen anderen Sound als ein cleanes Gitarren-Signal, das mit Studio-Effekten behandelt wird...

Falls Ihr bei einem Stück mehrere E-Gitarrenparts aufnehmen wollt, achtet auf unterschiedliche Klangfarben. Wenn diese Klänge schon vorgängig festgelegt sind erspart Ihr Euch Studiozeit für diese Einstellungen.

Beim Einstellen von Sounds sollte der Verstärker Eure Ohren direkt anstrahlen – das ist der Sound, den die Mikrofone im Studio dann zu hören bekommen. Andernfalls wird es auf der Aufnahme viel greller etc. klingen als Ihr es eingestellt habt.

Als Alternative zum Einspielen der E-Gitarren über Boden-Effekte und Amps besteht auch die Möglichkeit, einen digitalen Simulator zu verwenden. Es gibt heute brauchbare Amp-Simulatoren, welche auch verschiedene Boden-Effektgeräte sowie Mikrofon-Positionen recht gut simulieren können. Dabei wird ein cleanes Gitarrensinal direkt eingespielt und erst beim Mischen wird bestimmt, welche Simulation verwendet wird. Der Vorteil liegt darin, dass weniger Rauschen vorhanden ist, und vor allem bleibt die Klangwahl offen bis zum Mischen, was grössere Flexibilität zur Folge hat.

Das Pilgrim Studio bietet als Amp-Simulator den Universal Audio Nigel.

Bass

Auch beim Bass sind neue Saiten ein Muss. Wechselt sie eine bis zwei Wochen vor dem Aufnahmetermin.

Legt auch den Klang des E-Basses schon so weit wie möglich vorgängig fest (vgl. unter „Gitarre“).

Bassisten sind sich oft nicht bewusst dass in ihrem Spiel Saiten mitklingen, welche eigentlich nicht klingen sollten (insbesondere tiefere Saiten als die, welche gerade gespielt wird).

Während dies live kein grosses Problem darstellt können diese zusätzlich klingenden Saiten im Studio einen hörbaren Einfluss haben – der Mix wird unnötig zgedröhnt.

Achtet deshalb beim Üben auf solche mitschwingenden Saiten und übt gegebenenfalls Methoden, um diese Schwingungen abzdämpfen. Euer Mix wird Euch dafür danken!

Bläser

Ersetzt alte Plättchen etc. frühzeitig, sodass Ihr Euch vor dem Studiotermin einspielen könnt – und bringt Ersatz mit!